



## Luftfahrtverband IATA begrüßt Abschaffung der niederländischen Abflugsteuer

Genf, 27. März 2009 (w&p) - Die International Air Transport Association (IATA) hat die Entscheidung der niederländischen Regierung begrüßt, die im Vorjahr eingeführte Abflugsteuer als Teil ihres wirtschaftlichen Konjunkturprogramms wieder abzuschaffen.

Die Steuer hatte für jeden Passagier bei Abflügen an einem niederländischen Flughafen Mehrkosten zwischen 11,25 Euro und 45 Euro zur Folge.

„Die Steuer stellte einen Wettbewerbsnachteil in Höhe von 312 Millionen Euro für die niederländische Regierung dar“, betonte Giovanni Bisignani, Director General und CEO der IATA. „Die Luftfahrt ist ein bedeutender Katalysator für die niederländische Wirtschaft. Die Abflugsteuer jetzt wieder abzuschaffen, ist die richtige Entscheidung. Dieser Schritt stärkt die Wirtschaft in der aktuellen Krise und setzt wichtige Impulse für die Wettbewerbsfähigkeit.“

Bisignani weiter: „Dies ist nur die Spitze des Eisberges. Fluggesellschaften weltweit wurden im Vorjahr mit irrsinnigen neuen Steuern in Höhe von 6,9 Milliarden US-Dollar konfrontiert. Die Folgen davon sind verheerend - die Nachfrage sinkt, zusätzliche Kosten entstehen. Dieser kollektive Irrsinn muss endlich aufhören. Nun ist es für die Regierung in Irland an der Zeit, Farbe zu bekennen und ihre neue Air Travel Tax aufzugeben. Für Großbritannien ist die Zeit gekommen, sich endlich einzugestehen, dass die dortige Abflugsteuer, die Air Passenger Duty, einen der wichtigsten wirtschaftlichen Katalysatoren ausbremst. Zur gleichen Zeit werden jedoch andere, gescheiterte Industrien mit Milliardenbeträgen unterstützt.“

Der Luftfahrtverband IATA (International Air Transport Association) repräsentiert rund 230 Fluggesellschaften weltweit, die 93 Prozent des internationalen Luftverkehrs ausmachen.

Für weitere Presseinformationen:

Marion Krimmer / Volker Winkel  
Wilde & Partner Public Relations  
Tel: +49 (0)89 - 17 91 90 - 0  
E-Mail: [info@wilde.de](mailto:info@wilde.de)